



25. Oktober 2023

First Tin Plc veröffentlicht positives Taronga DFS Update

Entscheidung über Bergwerksdurchsatz von 5 Mio. Tonnen pro Jahr und weitere Verbesserungen des Aufbereitungsprozesses

First Tin PLC ("First Tin" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/>), ein Zinnerschließungsunternehmen mit fortgeschrittenen Projekten mit geringem Investitionsaufwand in Deutschland und Australien, freut sich, ein Update zu seiner endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS") für sein Taronga-Zinnprojekt in Australien zu geben. Das Projekt befindet sich im Besitz der 100%igen australischen Tochtergesellschaft von First Tin, Taronga Mines Pty Ltd ("TMPL").

Die DFS ist nun weit fortgeschritten und soll im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden. Die Lagerstätte eignet sich für kostengünstige Abbau- und Aufbereitungstechniken, wie unten beschrieben.

- Die Ressource ist deutlich größer als von früheren Arbeitern geschätzt, was auf eine Kombination aus einem niedrigeren Cut-off-Gehalt (basierend auf niedrigeren Abbau- und Verarbeitungskosten, wie unten erwähnt) und einer neu identifizierten Mineralisierung im Südwesten zurückzuführen ist. Infolgedessen wurde für die DFS ein höherer Durchsatz von 5 Mio. Tonnen pro Jahr beschlossen, was zu Skaleneffekten führt.
- Weitere Änderungen wurden am Schwerkraftkreislauf im Mineralaufbereitungsflussdiagramm vorgenommen, wodurch die Mineralaufbereitungsmerkmale, wie in Abbildung 1 dargestellt, weiter vereinfacht wurden:
 - 46 % der Masse können nach einer Grobzerkleinerung auf 12 mm zurückgewiesen werden.
 - 27 % der Masse können nach dem Sichten der Minus-12-mm-plus-0,4-mm-Fraktion zurückgewiesen werden.
 - Daher müssen die Anlagen zur Aufbereitung des Grobmaterials (nach dem Jigging) nur 27 % der gesamten Grubenmasse verarbeiten, was zu niedrigen Kapital- und Betriebskosten führt.
 - Dieser grobe Schwerkraftkreislauf, der hauptsächlich aus Spiralen, Nachmahlmühlen und Reinigungstischen besteht, weist weitere 26 % der Masse zurück, was bedeutet, dass weniger als 1 % in den Zinnaufbereitungskreislauf zur Reinigung gelangt.
 - Wir erwarten, dass diese Vereinfachungen die CAPEX, OPEX und Gewinnungsraten verbessern werden, wenn die DFS im ersten Quartal 2024 veröffentlicht wird.
- Der oben beschriebene einfache Kreislauf wertet eine Probe mit 0,18 % Sn nach dem Brechen und Sieben auf 0,36 %, nach dem Rütteln und vor den Spiralen auf 0,63 % und nach den Spiralen und Tischen auf 16,4 % Sn auf (Abbildung 1). Dieses letzte 1 % kann im

Zinnaufbereitungskreislauf zu einem 56%-igen oder höheren Zinnkonzentrat aufbereitet werden.

- Die Lagerstätte kann im Tagebau abgebaut werden, liegt auf einem Hügel und hat ein sehr niedriges Abraumverhältnis von 1,1:1 bis 1,2:1, wodurch die Abbaukosten niedrig sind.

Zusammengenommen führen diese Faktoren dazu, dass unsere Zinnlagerstätte Taronga unter den Hartgestein-Zinnlagerstätten ungewöhnlich, wenn nicht sogar einzigartig ist.

Thomas Bünger, CEO von First Tin, sagte: "Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen der DFS für unser Vorzeige-Zinnvorkommen Taronga, die unsere Annahmen aus der Vorstudie bestätigt haben. Die einfache Mineralogie und die anschließende Mineralverarbeitung in Verbindung mit dem geringen Abbaugrad und der Abbaubarkeit im Tagebau machen diese Lagerstätte zu einer der einfachsten Hartgestein-Zinnlagerstätten der Welt.

Das Unternehmen hat sich mit der Erzsartierung befasst, die bei den meisten Hartgestein-Zinnvorkommen zum Einsatz kommt, und wir haben bestätigt, dass dies bei unserer Anlage in Taronga nicht erforderlich ist. Infolgedessen wurde der Prozessablauf vereinfacht, was zu einer erheblichen Verbesserung der CAPEX, OPEX und Gewinnungsraten führte. Aufgrund der großen Zunahme der Ressourcenbasis kommen Größenvorteile zum Tragen, und wir gehen derzeit von einem Durchsatz von bis zu 5 Mio. Tonnen pro Jahr aus.

Wir erwarten mit Spannung die endgültigen DFS-Ergebnisse im ersten Quartal des nächsten Jahres und freuen uns darauf, unsere Aktionäre auf dem Laufenden zu halten, sobald wir diese erhalten haben."

Technische Diskussion

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bisherigen DFS-Ergebnisse darauf hindeuten:

- Die Zinnressource wurde um 240 % auf 133 Mio. t @ 0,10 % Sn erhöht und enthält 138.000 t Zinn bei einem Cutoff-Gehalt von 0,05 % Sn, wie zuvor gemäß den JORC-Richtlinien aufth September 2023 gemeldet. Dies beinhaltet eine erste gemessene Ressourcenkategorie.
- Es hat sich gezeigt, dass die Lagerstätte höhere Gehalte enthält und möglicherweise bis zu einem höheren Cutoff-Gehalt abgebaut werden könnte, falls die Zinnpreisbedingungen dies erforderlich machen. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,1 % Sn (wie zuvor von Aus Tin gemeldet) beträgt die Ressource beispielsweise 53 Mio. Tonnen bei 0,16 % Sn mit 84.000 Tonnen Zinn (eine Steigerung von 40 % gegenüber der Ressource von Aus Tin) und bei einem Cutoff-Gehalt von 0,15 % Sn beträgt die Ressource 22 Mio. Tonnen bei 0,21 % Sn mit 46.000 Tonnen Zinn.
- Die Ergebnisse der Aufbereitungstests haben die frühere Hypothese von First Tin bestätigt, dass ein Großteil des Zinns im Vergleich zu den meisten anderen Hartgestein-Zinnlagerstätten in einem sehr frühen Stadium freigesetzt wird und konzentriert werden kann.
- Um die Kapital- und Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten, wurde beschlossen, sich in der aktuellen Studie ausschließlich auf die Gewinnung von Grobzinn zu konzentrieren, obwohl vorläufige Arbeiten gezeigt haben, dass zwischen 3 und 8 % mehr Zinn gewonnen werden kann, wenn ein Feinzinnkreislauf einbezogen wird. Dies wird als möglicher Zusatz untersucht werden, sobald der Grobkreislauf in Betrieb ist.
- Das Prozessflussdiagramm (PFD) ist daher sehr einfach und besteht aus (Abbildung 1):
 - Konventionelle dreistufige Zerkleinerung nur bei Tageslicht (um den nächtlichen Lärm zu reduzieren und möglicherweise Solarenergie zu nutzen). Dadurch wird das Erz aus der Mine auf eine Größe von etwa 12 mm zerkleinert.
 - Ein 24-Stunden-Kreislauf für den Rest der Verarbeitungsanlage, bestehend aus:

- VSI-Zerkleinerung in einem Durchgang, um zusätzliches, zuvor nicht freigesetztes Zinn abzuscheiden.
- Siebung bei 2,8 mm und 0,4 mm, wobei das gesamte Material mit mehr als 2,8 mm in eine Co-Entsorgungsanlage, das Material mit weniger als 2,8 mm bis plus 0,4 mm in einen Setzerkreislauf und das Material mit weniger als 0,4 mm in einen Spiralkreislauf geleitet wird. Die Jig-Tailings werden ebenfalls direkt in die Mitverwertungsanlage geleitet.
- Zerkleinerung des Setzkorns auf minus 0,4 mm, das dann dem Spiralkreislauf zugeführt wird.
- Spiralen, gefolgt von Rütteltisch und Zyklon-Entschleimung, wodurch Konzentrate, Mittelkorn, das auf minus 0,15 mm gemahlen und in den Kreislauf zurückgeführt wird, und Bergematerial entstehen, das gefiltert und dann zur Mitverwertungsanlage geleitet wird.
- Reinigung der kombinierten Konzentrate in einem Zinnaufbereitungskreislauf, der aus Magnetabscheidung, Sulfidflotation und Feinaufbereitung besteht. Die sulfidischen Abgänge werden in ein spezielles Lager gebracht und sollen zu einem späteren Zeitpunkt auf die Gewinnung von Silber und Kupfer getestet werden.
- Abbildung 1 zeigt ein vereinfachtes PFD mit ungefähren Jahrestonnagen.
- Vorläufige Grubenoptimierungen haben gezeigt, dass ein Bergbaubetrieb mit einer Kapazität von 5 Mio. Tonnen pro Jahr rentabel ist und bei einer Lebensdauer der Mine von 7-8 Jahren zwischen 26.000 und 29.000 Tonnen Zinnmetall produziert.
- Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Zinnproduktion bei vollem Betrieb etwa 3.500 Tonnen pro Jahr betragen wird.
- Der Abbau wird im Tagebau erfolgen und ein sehr niedriges Abraumverhältnis von 1,1:1 bis 1,2:1 aufweisen, so dass die Produktionskosten niedrig sein werden.
- Detaillierte wirtschaftliche Daten werden veröffentlicht, sobald die DFS abgeschlossen ist; dies wird derzeit für das erste Quartal 2024 geschätzt.

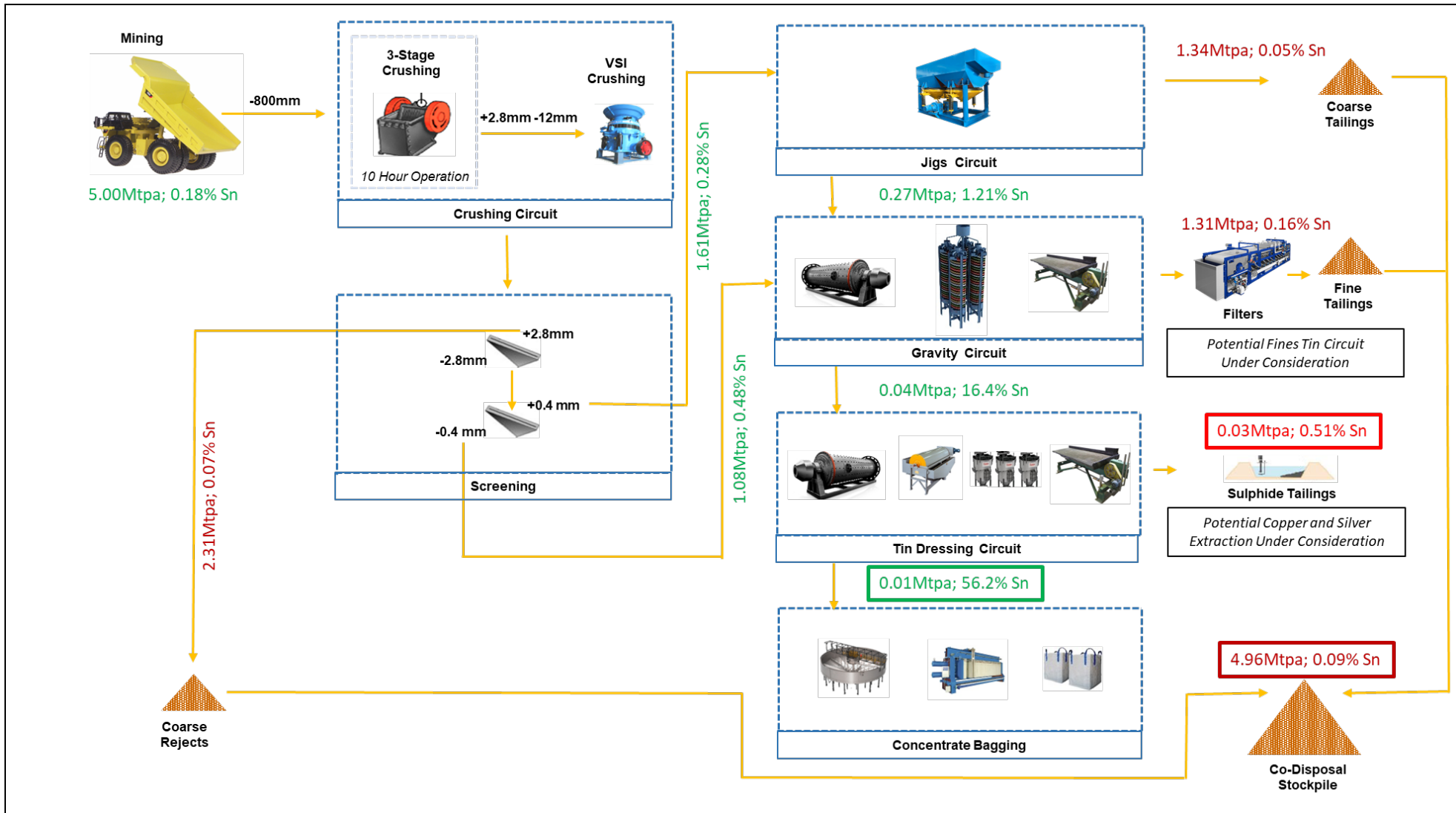


Abbildung 1: Vereinfachtes Prozessflussdiagramm (PFD) von Taronga

Nachfragen:

First Tin

Via SEC Newgate

Thomas Bünger - CEO

Arlington Group Asset Management Limited (Finanzberater und gemeinsamer Makler)

Simon Catt

020 7389 5016

WH Ireland Limited (Gemeinsamer Makler)

Harry Ansell

020 7220 1670

SEC Newgate (Finanzkommunikation)

Elisabeth Cowell / Molly Gretton

FirstTin@secnewgate.co.uk

Swiss Resource Capital AG

info@resource-capital.ch

Jochen Staiger

Hinweise für Redakteure

First Tin ist ein ethisches, zuverlässiges und nachhaltiges Zinnproduktionsunternehmen, das von einem Team renommierter Zinnspezialisten geleitet wird. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, ein Zinnlieferant in konfliktfreien Ländern mit geringem politischem Risiko zu werden, indem es schnell hochwertige Zinnvorkommen mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien entwickelt.

Zinn ist ein kritisches Metall, das für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt von entscheidender Bedeutung ist, doch in Europa ist das Angebot sehr gering. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage zusammen mit der Knappheit dazu führt, dass Zinn in absehbarer Zukunft ein anhaltendes Marktdefizit aufweist. Das Risiko der Aktiva des Unternehmens wurde durch umfangreiche Arbeiten erheblich reduziert.

First Tin hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren zwei Zinnminen unter Anwendung der besten Umweltstandards in Betrieb zu nehmen, um die derzeitige globale saubere Energie- und Technologierevolution durch eine gesicherte Versorgung zu unterstützen.